



20
19

JAHRES
BERICHT

bewegt

evang
Kirche
Buchs



EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG

Sonntag, 5. April 2020 um ca. 11.00 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst)
in der evangelischen Kirche Buchs

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung einzuladen und hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Wie immer befindet sich der Stimmausweis auf der Rückseite dieses Jahresberichtes. Fehlende Ausweise können bei der Aktuarin, Frau Marlene Bonderer, Volksgartenstrasse 47, Telefon 081 756 08 54, bezogen werden.

Wir bitten Sie, allfällige Anträge bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Sekretariat an der Churerstrasse 3, einzureichen. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung und helfen mit, die Versammlung speditiv abwickeln zu können.

Freundlich grüsst
die Kirchenvorsteherschaft

TRAKTANDEN

Kirchgemeindeversammlung



1

BERICHTE

- Bau
- Musik
- Gebet

This card features a brown spine on the left with a white number '1'. The main content is on a white background with a brown border on the left side.



2

FINANZEN

- 2.1 Jahresrechnung '19
- 2.2 Budget /Steuerfuss '20
- 2.3 Bericht und Anträge der GPK

This card features a teal spine on the left with a white number '2'. The main content is on a white background with a teal border on the left side.



3

VARIA UND UMFRAGE

- Fragen
- Anregungen

This card features an orange spine on the left with a white number '3'. The main content is on a white background with an orange border on the left side.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	7
Bericht der Kirchenvorsteherschaft	8
Einleitung	11
Bau	12
Musik	14
Gebet	16
Hilfswerke	18
Vereine	22
Statistik der kirchlichen Handlungen	26
Finanzen	28
Bericht und Anträge der GPK	35
Adressverzeichnis	36
Übersicht Angebote und Gruppen	38



EDITORIAL



*Hanspeter Schwendener
Diakon*

Bewegt

Was ist Ihnen in den Sinn gekommen, als Sie diesen Titel gelesen haben? «Bewegt» – ein vielseitiges Wort, das einige Fragen auslösen kann.

Bewege ich mich aus eigenem Antrieb, weil ich in meinem Leben vorwärts kommen will? Oder werde ich von meinen Mitmenschen oder Situationen mehr oder weniger gezwungen, mich zu bewegen? Aber eigentlich möchte ich doch nicht immer wieder Neues lernen müssen. Zufrieden sein mit dem was ist, das ist mein Ziel. Lass ich mich treiben oder habe ich grosse und kleine Ziele für mein Leben?

«Bewegt» heisst ja auch, dass ich unterwegs bin. Dieses Unterwegssein kann aktiv im Handeln geschehen, aber auch in meinem Denken. Bewegt sein bedeutet dabei, ich lasse mich auf Neues und Unbekanntes ein. Das kann viel Vorfreude wecken, wie zum Beispiel das entstehende Kirchgemeindehaus. Oder aber auch Ängste und Unsicherheiten auslösen.

Eine Aussage, die ich in einem Vortrag letztes Jahr gehört habe, begleitet und «bewegt» mein Denken seither: «Gott ist ein Gott, der mitgeht». Immer wieder haben Menschen erlebt, dass sie in allem Unbekanntem und oft auch Schwierigen nicht allein gelassen wurden. Auch wir dürfen daran festhalten: «Gott ist ein Gott, der mitgeht», in allem Fröhlichen und Freudigen, in allem, was nicht so läuft, wie wir es gerne hätten, in allem Herausfordernden und Ungewissen.

Als ich diese Worte schrieb, stand Weihnachten kurz vor der Tür. In der Weihnachtsgeschichte wird von Maria gesagt, dass sie all das, was sie in der Zeit vor und nach der Geburt gehört hatte, in ihrem Herzen bewegte. In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein gutes Bewegtsein.

Hanspeter Schwendener

BERICHT DER KIRCHENVOR- STEHERSCHAFT



*Daniel Lämmli
Präsident*

Projekt Zukunft evangelische Kirche Buchs

Und nun stecken wir also mittendrin im Bau unseres neuen Kirchgemeindehauses. Wir sind dankbar, so weit gekommen zu sein. Die Angestellten, die Behörde, das Geld und nicht zuletzt das Vertrauen der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, alles passt zusammen. Bis zu dem Moment, da ich diese Zeilen schreibe, ist es zu keinen grösseren Problemen gekommen, weder in der Baukommission noch im Bewilligungsprozess und auch nicht bei den Kosten. Vielleicht wird sich das noch ändern, vielleicht wird sich noch das eine oder andere unvorhergesehene Problem ergeben. Aber wir sind so gut vorbereitet, wie es möglich ist, und ich bin zuversichtlich und vertrauensvoll, dass wir mit allen Herausforderungen angemessen werden umgehen können.

Wir haben unser Projekt «Zukunft Evangelische Kirche Buchs» genannt. Damit wollten wir zum Ausdruck bringen, dass es nicht nur um den Bau eines Gebäudes geht, sondern dass sich mit dem Kirchgemeindehaus die Struktur unserer Gemeinde verändern wird. Die Büros der Mitarbeiter, die Kinder- und Jugendräume, der Bandraum, der Mehrzwecksaal, alles wird neu am

gleichen Ort sein. Es wird mehr Leben geben an der Kirchgasse 1.

Auf diese Veränderungen bereiten wir uns vor und wir machen uns Gedanken. Eine wichtige Frage wird sein, ob und wie man als Gast empfangen wird und zu welchen Zeiten das Kirchgemeindehaus für wen zugänglich ist. Wir wünschen uns Offenheit und Gastfreundschaft. Wir wollen kein Gebäude für Insider erstellen, sondern für alle. Und wir möchten, dass man sich willkommen fühlt. Aber andererseits wird das Haus nicht 24 Stunden offen sein können. Und es wird auch nicht möglich sein, jeden Besucher zu jeder Zeit persönlich willkommen zu heissen. Dafür fehlen uns die Ressourcen. Den richtigen Mittelweg zu finden, daran arbeiten wir.

Auch die Arbeitsabläufe bei den Mitarbeitern werden sich ändern. Sie werden häufiger am gleichen Ort sein, sie werden sich besser und auch spontaner austauschen können. Der Arbeitsalltag für unseren Mesmer wird sich ändern und es werden neue Aufgaben dazukommen. Wie können wir das organisieren?

Bisher waren verschiedene Altersgruppen an verschiedenen Orten, neu werden sie sich mehr antreffen.



Kirchenvorsteherchaft

Werden sie sich wohlfühlen miteinander? Wo wollen sie sich begegnen und wo wollen sie für sich sein?

Es stellen sich viele Fragen und es ist richtig, sich heute damit zu beschäftigen. Dennoch wird sich vieles erst nach Eröffnung des neuen Kirchgemeindehauses zeigen und entwickeln. Darauf freuen wir uns schon heute.

Personelles / Behörde

Unser Bauprojekt nimmt im Moment natürlich sehr viel Raum ein und das ist gut so. Aber dass ich kaum von etwas anderem berichte, hängt auch damit zusammen, dass sich wenig verändert hat. Wir sind sehr dankbar für diese Ruhe und Stabilität, die es uns erlaubt, viel Energie ins Projekt «Zukunft Evangelische Kirche Buchs» zu stecken.

Wir haben das Pensum von Nina Frauenfelder leicht erhöht, weil wir im Bereich Kommunikation noch einen Schritt vorwärts machen wollen, auch unter Einbezug von modernen Kanälen. Zudem ist Gilles Schmid neu in die KIVO gewählt worden. Er ergänzt uns auf kompetente Weise und konnte für sein Ressort Junge Menschen und Familien bereits wertvolle Akzente setzen. Im Übrigen gab es in der Behörde und bei den Mitarbeitenden keine Mutationen.

Dank

Einstimmig ist der Baukredit an der letzten Kirchgemeindeversammlung beschlossen worden. Wir wissen, dass das nicht bedeutet, dass alle mit allen Ideen glücklich sind. Und es werden auch am Ende nicht alle mit allem zufrieden sein, weil das nicht geht. Aber für das Vertrauen und das Wohlwollen, das sich im Abstimmungsverhalten widerspiegelt, sind wir sehr dankbar. Wir werden unser Bestes tun, um Ihr Vertrauen zu rechtfertigen, und bitten um Nachsicht, wenn es uns nicht immer gelingt.

Daniel Lämmli



Rückbau Spatz



EINLEITUNG



Nina Frauenfelder
Diakonin

Liebe Leserin, lieber Leser

Bevor Sie sich weiter in unseren Jahresbericht vertiefen, möchte ich Sie noch auf die eine und andere «Bewegung» aufmerksam machen. Es ist bereits die zweite Ausgabe, um die sich im Hintergrund ein kleines redaktionelles Team gekümmert hat. Dazu gehören Sekretärin Andrea Wolgemuth, Grafikerin Simone Birchmeier, die Aktuarin in der Kirchenvorsteherschaft Marlene Bonderer und ich, Nina Frauenfelder, als redaktionelle Mitarbeiterin.

Wir haben uns auch in diesem Jahr wieder für ein übergeordnetes Thema entschieden. Dem Motto «Bewegt» haben wir nebst der grafischen Gestaltung auch die Artikel aus unserem Kirchgemeindeleben angepasst. Was hat uns im letzten Jahr als Gemeinde bewegt? Als Antwort darauf finden Sie auf den folgenden Seiten die drei Schwerpunkttexte Bau, Gebet und Musik. Diese drei Themen haben nicht nur wir bewegt, sondern sie haben auch uns bewegt. Wir möchten Sie daran teilhaben lassen und Ihnen so einen kleinen Einblick geben, wo wir als Evangelische Kirchgemeinde Buchs unterwegs sind.

Noch eine kleine Bemerkung zum Schluss: All die Bilder auf den folgenden Seiten, stammen nicht nur aus einer Kamera. Dank vieler Hobbyfotografen durften wir auf eine regelrechte Bildergalerie zurückgreifen. An dieser Stelle «Vielen herzlichen Dank!».

BAU



Yves Bolis
Vorsteher
Vorsitz Baukommission

Eindrücklicher Startschuss

Der einstimmige Beschluss für den Bau eines neuen Kirchgemeindehauses an der letzten Kirchgemeindeversammlung bedeutete für die Baukommission gleichzeitig auch den «Startschuss» dafür, die weiteren Schritte der Projektphase «Detail- und Ausführungsplanung» gemeinsam mit dem Architekturbüro zellersani und partner GmbH in Angriff zu nehmen.

Und so hatte es dann schon fast symbolischen Charakter, als unmittelbar in der darauffolgenden Woche ein Bagger für eine geotechnische Baugrundbeurteilung auf der Parzelle «Chirchgass» aufgefahren ist und an mehreren Stellen tiefe Gräben ausgehoben hat. Die Ergebnisse dieser Untersuchung haben ergeben, dass sich der Baugrund ohne weitere ausserordentliche Vorbereitungsarbeiten, bei entsprechender Verdichtung, gut für die vorgesehene Flachfundation des geplanten Gebäudes eignet.

In der Baukommission wurde in der darauffolgenden Zeit bis zu den Sommerferien intensiv die weitere Planung des Projekts vorangetrieben.

In mehreren Sitzungen und im Gespräch mit den Verantwortlichen aus

den Bereichen Erwachsenen-, Jugend- und Kinderarbeit ist versucht worden, die Bedürfnisse der unterschiedlichen Anspruchsgruppen zu ermitteln. Dabei hatten wir stets das übergeordnete Ziel vor Augen, zusammen mit der bestehenden Kirche ein Zentrum zu schaffen, welches ein Begegnungsort für alle Formen unseres kirchlichen Lebens sein kann.

Eine der grossen Herausforderungen bei dieser Arbeit war immer wieder unser Anspruch, dass die Räumlichkeiten des neuen Kirchgemeindehauses vielseitig und gemeinsam nutzbar sein sollen. Wobei es aber auch möglich sein soll, dass gleichzeitig im Gebäude mehrere Anlässe stattfinden, welche sich gegenseitig nicht übermässig stören. Unterstützt hat uns bei dieser Arbeit immer wieder die eigentliche Grundidee des Projekts mit seinen drei eigenständigen Gebäudekuben, verbunden durch die sogenannte «Innere Gasse» als zentralem Raum. Dieses Konzept ermöglicht uns einerseits, die verschiedenen Nutzungen des Kirchgemeindehauses optimal miteinander zu verbinden und es über mehrere autonome Zugänge zu erschliessen.





Baubewilligung erteilt

Anfang Juli konnte dann schliesslich das vollständige Baugesuch bei der Bauverwaltung der Stadt Buchs eingereicht werden. Zu unserer grossen Freude und gleichzeitig auch Erleichterung sind innerhalb der entsprechenden Frist keine Einsprachen gegen das Projekt eingegangen und auch die umfangreiche Prüfung durch die verschiedenen Stellen, wie beispielsweise procap (Beratungsstelle für behindertengerechtes Bauen), ergaben keine Vorbehalte gegenüber unserem Projekt. Am 24. Oktober 2019 hat die Baukommission der Stadt Buchs schliesslich die Baubewilligung für unser Bauvorhaben ohne ausserordentliche Auflagen erteilt.

Weiteres Vorgehen

Mit der Baubewilligung in Händen stand nun dem Abbruch des alten Biedermeierhaus, in der Bevölkerung

auch bekannt als «Spatz» oder «Villa Zangger», nichts mehr im Weg. Und so zerlegte ein Bagger im Dezember das altehrwürdige Haus Stück um Stück, vom Dach bis zu dem imposanten Gewölbekeller. Dabei konnte man immer wieder interessierte Passanten beobachten, welche das Treiben auf der Baustelle gespannt verfolgten. Und so manch einer hatte bei näherem Nachfragen eine Geschichte zum Gebäude auf Lager. Zum Jahresende präsentierte sich die Parzelle «Chirchgass» schliesslich bereit, ein neues Kapitel in seiner Geschichte aufzuschlagen.

Parallel zu diesen Baugrundvorbereitungsarbeiten wurden gemeinsam mit den entsprechenden Fachplanern die Ausschreibungen für die ersten Offertanfragen ausgearbeitet. Aufgrund der Bewertung und der Empfehlung der Baukommission hat die Kirchenvorsteherschaft erste Arbeiten an entsprechende Firmen vergeben. Dabei

versuchen wir, wenn immer möglich, lokal ansässige Unternehmen zu berücksichtigen.

Im Frühjahr 2020 ist der nächste grosse Meilenstein, der Spatenstich, geplant und es soll mit den Erdbewegungs- und Baumeisterarbeiten gestartet werden. Es ist zu erwarten, dass die Gebäude im laufenden Jahr bereits ganz konkret Form annehmen werden und wir, wenn alles Weitere nach Plan verläuft, unser neues Kirchgemeindehaus im Sommer/Herbst 2021 beziehen und einweihen können. Damit würde sich dann also der Kreis zur Kirchgemeindeversammlung aus dem Jahr 1965 schliessen, wo der damaligen Vorsteherschaft der Auftrag erteilt wurde, Bauland für ein neues Kirchgemeindehaus sicherzustellen.

Kirchenvorsteherschaft,
Vorsitz Baukommission

Yves Bolis



Go2be Band



WeihnachtsGenerationenProjekt Band

MUSIK

Wieso hat die Musik in unserer Kirchgemeinde einen solchen Stellenwert?

Lars Altenhöscher: Zum einen war Musik schon immer ein tragendes Element in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Zum anderen haben verschiedene Projekte und Personen dazu beigetragen, dass Musik einen besonderen Stellenwert hat. Ich denke da an das Unterwegssein mit verschiedenen Bands, das in der Arbeit von Jürg Birchmeier schon lange eine grosse Rolle spielt, aber auch an den früheren Kirchenchor und an Projekte wie Ten Sing, Mini Sing und den Gospel im Werdenberg. Auch hat das Nebeneinander und Miteinander von klassischer und populärer Musik bereits eine lange Tradition bei uns – und ich habe den Eindruck, dass man sich immer wieder sehr bewusst um dieses Miteinander bemüht hat.



*Lars Altenhöscher
Pfarrer
Mitglied Arbeitsgruppe Musik*

Mit was für Herausforderungen im Konkreten muss sich die Arbeitsgruppe Musik auseinandersetzen?

Marina Stumpf: In einer Kirchgemeinde versucht man alle Altersgruppen musikalisch zu bedienen. Themen wie Musikstil, Lautstärke, Liedinhalt und Gesangssprache fordern immer wieder heraus. Die Kirchenmusik wird laufend modernisiert und es ist uns ein Anliegen, die ältere Generation nicht zu überfordern. Trotzdem ist es wichtig, mit der Zeit zu gehen, damit sich auch die Jüngeren einbringen. Sie sollen sich mit der Musik in der Kirche identifizieren können.

In unseren Bands und Projekten sind viele Freiwillige involviert. Sie investieren Zeit fürs Üben, die Proben und die Einsätze. Heutzutage ist es eine Herausforderung, Freiwillige zu finden, welche die Zeit haben sich einzubringen. Hinzu kommt die Bandbreite von Hobby- bis hin zum BerufsmusikerIn. Wir wollen jeden und jede auf seinem Niveau abholen und fördern.



*Marina Stumpf
Musikerin
Mitglied Arbeitsgruppe Musik*

Wie soll es in Zukunft mit der Musik bei uns in der Gemeinde weiter gehen? Was gibt es für Ziele und Visionen?

Jürg Birchmeier: Die musikalische Arbeit in der Kirchgemeinde soll auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert haben. Damit dies gelingt, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um das Konzept «Musik in unserer Gemeinde» zu erstellen. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist, dass es auch weiterhin gelingt durch die Musik Glaubensräume zu öffnen, Identifikation zu schaffen und den Gemeindebau zu stärken. Wir wünschen uns, dass es möglich ist auch weiterhin eine grosse Offenheit in der Breite und Vielfalt der Musik zu leben. Die Musik soll auch in Zukunft in unserem Gemeindeleben und in den Angeboten aller Generationen eine wichtige Rolle spielen.



*Jürg Birchmeier
Diakon, Musiker
Mitglied Arbeitsgruppe Musik*

GEBET



Patrick Siegfried
Pfarrer

Gebet praktisch

In unserer Kirchgemeinde werden verschiedenste Gebetsformen in der Gemeinschaft praktiziert. Wir beten zum Beispiel gemeinsam im Gottesdienst das Unser Vater. Wir singen anbetend, bekannte oder neue Loblieder. Bei Besuchen wird um einen Segen gebeten. Seit dem vergangenen Jahr laden wir nun zu zwei weiteren Formen des Gebets ein.

Wir haben einerseits eine Gebetstüre installiert. Hier können Besucherinnen und Besucher der Kirche ihre Anliegen mit Hilfe von Kerzen zum Ausdruck bringen. Im Gebetsbuch können Gebete formuliert werden. Schon viele Seiten solcher Gebete wurden im Laufe der vergangenen Monate geschrieben:

Herr Jesus, hilf allen in Not und Krankheit, Du Barmherziger!

Ausflug in die Schweiz. Danke für die Reise.

Danke Herr, dass du uns in der schweren Zeit der Trauer beistehst.

So und ähnlich reden heute Menschen mit Gott.

Eine zweite Form des Gebets haben wir im vergangenen Herbst eingeführt. Wir bieten im Rahmen des Sonntagmorgengottesdienstes während dem Abendmahl eine Einzelsegnung an. Ein Team von Freiwilligen steht jeweils bereit, um jedem Gottesdienstteilnehmenden, der das möchte, persönlich einen vorformulierten Segen zuzusprechen. Vier Mal im Jahr stehen solche Segensposten bereit. Die ersten Erfahrungen damit zeigen, dass ein grosses Bedürfnis besteht, als Einzelpersonen gesegnet zu werden.

Menschen erleben, dass Gebet etwas bewirkt. Aber es gibt auch das Gegenteil: Den Eindruck zu haben, vor einer fest verriegelten Tür zu stehen, die sich nicht mehr öffnen lässt. Auch das möchten wir als Kirchgemeinde gemeinsam ertragen im Vertrauen darauf, dass wir getragen werden.



HILFSWERKE

Direkthilfe Rumänien Buchs

Die Spitex ist nach wie vor ein grosser Segen für Bedürftige im Umkreis von Cehu. Sie wird wie bis anhin von unserem befreundeten Ärzte-Ehepaar Olga und Istvan Székely verordnet, organisiert und umsichtig angeleitet. Auch Brot kann weiterhin von bedürftigen Familien und Einzelpersonen auf ärztliche Verschreibung beim Lebensmittel-

händler bezogen werden. Wir sind sehr froh um das grosse soziale Engagement von Olga und Istvan Székely, ihre Integrität und Verlässlichkeit.

Der Bauer Zoltan Laszlo, welcher seit über 20 Jahren die Milch für unser Milchprojekt lieferte, ist im Frühjahr 2018 unerwartet verstorben. Eine mögliche Nachfolge wurde mit den Verantwortlichen intensiv erörtert. Leider war eine Weiterführung

dieses bewährten Projektes nicht möglich. Im vergangenen Mai wurde das Milchprojekt abgeschlossen.

Rodica Marian war auch in diesem Jahr engagiert im Zentrum für Behinderte in Zalau tätig. Die nötigen Transporte von behinderten Menschen werden durch Spendengelder finanziert. Rodica gibt uns mit Fotos jeweils Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und kreativen Werke der behinderten



Menschen im Zentrum. Sie hat ein grosses Flair, die Begabungen anderer zu entdecken und zu fördern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre treue und grosszügige finanzielle Unterstützung, mit der viel Not von bedürftigen Menschen gelindert werden kann!

Team Direkthilfe Rumänien Buchs



Seelsorge- & Beratungszentrum Repha'El in Arad (Rumänien)

Liebe Freunde des Seelsorge-Zentrums Repha'El aus Arad, Rumänien

Die Sorge für die Seele ist etwas Kostbares und Zartes und es bereichert tausendfach. Jedes Mal wenn eine Seele aus den Trümmern der Verzweiflung und Depression herausgeholt wird, hat man das Gefühl, dass man ein Leben nach einem Erdbeben gerettet hat. So haben wir uns das ganze Jahr 2019 gefühlt. Wir hatten insgesamt 1494 Seelsorgegespräche und 41 Gruppentreffen.

Wir organisierten über 20 Kunsttherapie-Ateliers und hatten mehrere Treffen mit Jugendlichen mit Down-Syndrom und mit ihren Eltern. Wir betreuen auch eine Gruppe von Strassenkindern und Strassenmenschen und versuchen ihnen auf drei Ebenen zu helfen: Wir geben ihnen zu Essen und schauen, dass ihre elementarsten Nöte gedeckt sind. Wir offerieren

Seelsorge und Unterricht nach Bedarf und wir helfen ihnen mit ihren Papieren, damit dort, wo es möglich ist, sie auch vom Staat eine Hilfe bekommen.

Als Team sind wir unendlich dankbar für eure Hilfe. Ohne diese Hilfe und ohne euer Mittragen hätten wir nichts machen können. Ausserdem ist es für uns als Team eine unaussprechliche Freude zu wissen, dass wir nicht alleine sind. Die Not ist so gross, dass niemand alleine es schaffen kann. Deshalb stärkt und ermutigt es uns zu wissen, dass ihr an uns denkt, dass jemand in der Ferne für uns betet, dass eure Hilfe unser Leben segnet, damit wir diesen Segen auch weiter schenken können.

Ein von tiefstem Herzen «Vergelt's Gott». Danke für die wunderbare Hilfe der Kirchgemeinde Buchs. Danke, dass ihr alle wie eine geliebte Familie ein Segen für uns seid.

Radiana Cordos





Bericht Rwanda-Missionsfonds

Anfang April 2019 reiste ich nach Burundi, um mir ein Bild unserer Projekte vor Ort zu machen. Ich war beeindruckt vom Einsatz, den Pastor Ngwata und sein Sohn Ngabo für den RMF leisten. Wir haben zusammen in sieben Tagen etwa 900 km zurückgelegt und fünf Schulen, eine Universität, eine Bibliothek und zwei Kooperativen besucht. Zum Glück hatten wir ein Geländefahrzeug zur Verfügung. Herr Ngwata macht dies seit Jahren mit dem Bus, Motorradtaxi oder zu Fuss und dies mehrmals pro Jahr. Ich konnte mich überzeugen, dass er die Verhältnisse der von uns unterstützten Schüler/-innen und der Schulen sehr gut kennt.



Die Arbeitslosigkeit in Burundi ist sehr hoch. Oft finden unsere Stipendiaten nach erfolgreichem Abschluss der Schule oder der Uni keine Stelle. Eigeninitiative ist gefragt. Wir wollen deshalb auch vermehrt Projekte unterstützen, welche neue Arbeitsstellen schaffen. Ich habe sehr engagierte Pastoren getroffen, die solche Projekte fördern. In Murama besuchten wir die Coopérative des femmes baptistes, die von uns einen Mikrokredit erhielt, um ein Nähatelier zu betreiben. Diese Frauen berichteten mit Freude über ihre Arbeit und strahlten grosses Selbstvertrau-

links: Nähatelier in Murama

en aus. Dank ihrer Arbeit können sie einen wichtigen Beitrag zum Lebensunterhalt ihrer Familien leisten.

Nicht fehlen durfte natürlich ein Besuch in Bwari, wo die Kirchgemeinde Buchs den Kindergarten unterstützt. Eine besonders erfreuliche Begegnung hatte ich am Rande eines Gottesdienstes in Bujumbura. Ein junger Mann stellte sich vor: Er arbeite als Arzt im Militärspital nebenan und bedanke sich herzlich für unsere Stipendien während seiner Studienzzeit.

Gerne leite ich Ihnen ein herzliches Dankeschön der Menschen weiter, denen Sie Bildung und Arbeit ermöglichen.

Fritz Beglinger

Kmhmu' Sprach-Projekt Elisabeth Preisig 2019

Kindern in ihrer Ausbildung zu Berufsleuten beizustehen, trägt dazu bei, dass es hier auch immer besser wird in Sachen Landwirtschaft, Technik sowie Bildung und nicht zuletzt Schutz der Natur. Ich begleitete vor allem Kmhmu' Kinder. Vier Kmhmu' «Verwandte» vom Land wurden in Vientiane mit der höheren Ausbildung fertig. Ein Elektriker, eine Köchin, eine Computer-Bedienerin sowie ein Ackerbauer und ein Förster. Auch jungen Leuten anderer Volksstämme wie Bru, T'oi, Brao, und der Phong konnten wir etwas unter die Arme greifen, damit sie es schafften mit dem Uniprogramm.

Daneben ist der Gesundheitssektor mein natürliches Anliegen. Ich verbrachte viel Zeit für und mit Kranken von verschiedenen Provinzen, die man begleiten musste, um ihnen in den verschiedenen Spitälern die bestmögliche Pflege zu ermöglichen. Sehr schwer Erkrankte und Verunfallte waren eine Dauerherausforderung. Es gibt aber auch schöne Momente, denn bei den manchmal täglichen Besuchen in Krankenhäusern der Stadt treffe ich unverhofft auf Vertreter von anderen Völkern und Sprachen. Auch solche,

die vom Verschwinden bedroht sind, und die noch nie gründlich studiert wurden, weil sie so abgelegen wohnen. Manchmal kann ich ein Buch in ihrer Sprache auftreiben oder ausdrucken.

Die Produktion und Reproduktion von Schriften und Artikeln über und auch für die Kmhmu' füllt den Rest meiner Zeit aus. Auch das ist eine sehr dankbare Arbeit, mit der die alte Überlieferung über die Jahre erhalten

und schriftlich festgehalten wurde und nun auch in der Landessprache Lao erhältlich ist. Manches auf Englisch oder Französisch übersetzt, ist ein Schlüssel, um nicht nur die Kmhmu', sondern auch andere Mon-Khmer Völker in Indochina besser zu verstehen.

Leider haben die wenigsten, der insgesamt 50 hier anerkannten Völker, das Privileg je gründlich studiert worden zu sein.



*Computer Bedienerin
Sone und ihre Schwester
und Elisabeth nach der
Diplomverleihung*

VEREINE

Diakonieverein Werdenberg

Elke Pereyra und Waltraud Eggenberger berichten aus den verschiedenen Arbeitsgebieten:

Treffpunkt Kafihalle

Der Treffpunkt wurde sehr gut besucht. Wir sind räumlich und mit unseren Kräften manches Mal an Grenzen gestossen. Der unterschiedliche Bildungsstand der Besucher war zudem eine Herausforderung beim Deutsch lernen. Das Miteinander von Menschen aus verschiedenen Nationen ist gewachsen und wir freuen uns über die gute Gemeinschaft. Im Dezember bekamen wir Besuch einer Schulklasse aus Räfis. Die Schüler sangen Weihnachtslieder und brachten kleine Geschenke mit.

Hospizgruppe Werdenberg

In der Begleitgruppe gab es einige Wechsel. Inzwischen besteht wieder eine stabile und motivierte Gruppe mit 14 Freiwilligen. Diese haben im vergangenen Jahr 38 Personen in Tages- und Nachtstunden begleitet.



Offener Trauertreff

Über die eigene Trauer zu sprechen, erfordert Mut und Vertrauen. Die Trauernden, die sich einmal im Monat zum Austausch trafen, schätzten dieses Miteinander und die Stärkung in ihrer persönlichen Krise. Die Anfragen für Einzelbegleitungen haben zugenommen und wir sind dankbar, dass wir diese anbieten können. Es ist eindrücklich, wie das Leben trotz Trauer gelingen kann!

TANDEM

In diesem Jahr begleiteten wir 20 Menschen verschiedener Nationalitäten. Speziell war ein Mann aus Sri Lanka, der Hilfe beim Schweizerdeutsch lernen wünschte.

LEBA (Lebensmittelabgabe)

Viele Flüchtlinge stehen im Arbeitsprozess und die Anzahl der Bezüger in diesem Bereich ist zurückgegangen. Dadurch hatten wir Spielraum und



konnten den Richtsatz wieder etwas grosszügiger festsetzen. Dies bewirkte, dass vermehrt auch Einheimische zur LEBA kommen. Es sind oft Menschen, die berufstätig sind, aber trotzdem ihren Lebensunterhalt zu wenig finanzieren können.

Seit vielen Jahren wird ein Teil der Seniorenarbeit der Evangelischen Kirchgemeinde Buchs durch den Diakonieverein durchgeführt. Dazu gehören das Wetti-Cafe, der Mittagstisch, der Besuchsdienst für Betagte und das Singen für Senioren.

Mittagstisch für Senioren

Im Oktober feierte der Mittagstisch sein 25-jähriges Bestehen. Zum Fest kam





die Gründerin Rahel Pestalozzi und erzählte aus den Anfängen. Seit Beginn war es ein Anliegen, älteren Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie nicht alleine Essen müssen. Inzwischen wurde der Tisch im Kirchgemeindesaal Räfis über 270 Mal gedeckt.

Singen für Senioren

Hier feierten wir das 20-jährige Bestehen. Seit 1999 bereiten Margrit Frick und Christina Rupper gesangsbegeisterten Senioren einmal im Monat einen



fröhlichen Nachmittag mit Liedern aus vergangenen Zeiten. Umrahmt wird die gemeinsame Zeit mit heiteren Geschichten, Gedichten und einem «Zvieri».

Wetti-Cafe

Im Wetti-Cafe sorgen unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen dafür, dass es fröhlich zu und her geht. Man erzählt Geschichten und Witze, hört einer musikalischen Darbietung zu oder singt selbst. In diesem Jahr war der Gemeinschaftsraum manchmal fast nicht gross genug.



Besuchsdienst für Betagte

Im Februar boten die Kirchgemeinden Grabs/Gams und Buchs einen Einführungskurs für den Besuchsdienst an. Dadurch sind vier neue Begleiter hinzugekommen und wir konnten noch mehr ans Haus gebundene Menschen besuchen.



Vereinspräsident

Christoph Buschor dankt

Das 25-jährige Vereinsjubiläum sowie die Jubiläen beim Mittagstisch und Singen für Senioren boten einmal mehr Gelegenheit, staunend, mit grosser Freude und Dankbarkeit auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken. Mit unseren freiwilligen Mitarbeitenden feierten wir im Oktober das Jubiläum und nutzten die Gelegenheit, unseren Dank und unsere Wertschätzung für das grosse Engagement zum Ausdruck zu bringen. Was wäre der Diakonieverein ohne die vielen Freiwilligen, welche sich in den verschiedenen Arbeitsbereichen zum Wohle der Menschen engagieren? ... Und ohne diejenigen, die seit Jahren spenden oder uns im Gebet mittragen? Wir danken auch der Evangelischen Kirchgemeinde, die uns mit ihrem Beitrag und der Kafihalle grosszügig unterstützt.

Im Vorstand wollen wir vertrauensvoll vorwärts gehen und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Gerne möchten wir uns bei allen für das geschenkte Vertrauen und die langjährige Unterstützung bedanken und wünschen einmal mehr ein herzliches «Vergelt's Gott».

Elke Pereyra und Waltraud Eggenberger

- 1 Kafihalle Besuch Klasse Räfis
- 2 Mittagstisch Essensausgabe
- 3 LEBA Mitarbeiter
- 4 Mitarbeiteranlass DV
- 5 Mittagstisch
- 6 Singen für Senioren
- 7 Wetti Cafe Team
- 8 Besuchsdienstkurs

Cevi Werdenberg – Rückblick 2019

Wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken zurück auf ein erfolgreiches, actionreiches Cevi-Jahr. Mit rund 60 Kindern und ca. 30 Leiterinnen und Leitern konnten wir viele spannende, lustige und abenteuerliche Cevinachmittage verbringen. Jeden zweiten Samstag wurden neue, interessante Programme geboten und es wurde gebastelt, gesprungen, gespielt, fein gegessen, gebetet und vieles mehr.

Wie jedes Jahr gab es auch 2019 einige Fixpunkte in unserer Agenda. Unter anderem waren dies der Cevi-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Grabs im März, der Slow-Up Anfang Mai, das Bucherfest Ende August oder die Traubensaftaktion und Waldweihnacht im Dezember.

Ganz besondere Highlights waren wie immer die beiden Lager. Mit aussergewöhnlich vielen Kindern durften wir das Auffahrtslager in der Lenzerheide geniessen und mit Pippi Langstrumpf Abenteuer erleben. Im Juli fand das «Daraja 2019» statt, das grosse, regionale Sommerlager des Cevi Ostschweiz. Unsere Werdenberger Delegation, die leider etwas kleiner ausfiel als erhofft, durfte ein Teil dieses einmaligen Erlebnisses sein. Mit knapp 800 anderen Cevianerinnen und Cevianern konnten wir in Langrickenbach TG eine Woche gefüllt mit Spiel und Spass zum Thema Ronja Räubertochter verbringen.

Jetzt sind wir bereits ins 2020 gestartet und wir bereiten uns auf ein weiteres spannendes Cevi-Jahr mit tollen Programmen, Anlässen und Lagern vor.

Emma Wenzl



MiniSing Werdenberg

«Unsichtbar» lautete das Programm 2019 des MiniSing Werdenberg und forderte alle auf, die Wunder im Alltag zu entdecken, die oftmals durch unsere «schwarze Brille» verdeckt werden. Die schwarze Brille, die unsere Sicht auf Dinge trübt, alles dunkel und schlecht erscheinen lässt. Die schwarze Brille, die unsere Laune mies und unsere Ansichten negativ werden lässt und unsere Sicht aufs Positive verdeckt. MiniSing forderte auf, die schwarze Brille abzulegen und die freie, positive Sicht auf die schönen Dinge im Leben zu geniessen. Wenn unser Blick offen und klar ist, sind wir in der Lage, die kleinen Wunder im Alltag zu entdecken.

Die Lieder, gesungen von mehr als 100 Kids und Teens mit passenden Bühnen-Performances aus Theater und Tanz, begeisterten die zahlreichen Zuschauer an den zwei Konzerten im BZB Buchs. Für diese Konzerte wurde zusammen mit einer Band intensiv geprobt. An besonderen Probetagen und Workshops erlebten die Kinder und Jugendlichen den MiniSing-Spirit, schlossen neue Freundschaften und tobten sich



während den Pausen draussen auf dem Schulareal des OZ Flöss aus. Die Mitwirkenden waren sich einig: Der über hundertköpfige Chor, die Live-Band, Tänze und ein spannendes Theater begeisterten jung bis alt. Es sind die kleinen Dinge, die oft unsichtbar sind, auf die es aber ankommt.

MiniSing – and friends – wir sind gespannt und freuen uns riesig auf die Konzerte am 2./3. Mai in der Mehrzweckhalle BZB. Herzlich willkommen!
weitere Infos: www.minising.ch

Hanspeter Vetsch

Gospel im Werdenberg 2019

Die Teilnehmerzahl der beliebten Projekte bleibt konstant hoch bei rund 120 Personen, wovon jeweils ca. ¼ neue sind.

Unter den Mitsingenden wachsen wertvolle Freundschaften. Im grossen Chor kommt es jedoch auch vor, dass man Ende Projekt noch Mitsänger entdeckt, die man nicht kennt. Dennoch: Das gemeinsame Üben und Unterwegssein inklusive «Lampenfieber» schweisst zusammen, auch wenn man nicht alle Namen kennt.

Simon Griesinger ist bereits seit fünf Jahren unersetzlicher, kompetenter und beliebter Chorleiter des Gospel im Werdenberg. Anlässlich seines 10. Konzertes wird er am Probetag nach einem souverän bestandenen, lustigen Gospelraten zum 10-Stern-Gospeldirigenten gekürt.

Die Frühlings-Konzerte «Mighty Wind» am 23./24. März in der Kantonsschule Sargans und in Buchs – vor vollem Haus – ernten wiederum «Standing Ovations»

für die mitreissenden Darbietungen mit Powerchor-sound. Ebenso die Herbstkonzerte «Thankful», welche erstmals beide in Buchs stattfinden. Um auch in kleineren Kirchen zu singen, tragen sich die Sänger/innen nur für zwei der drei Gottesdienste ein. In Grabs, Buchs und Sennwald singen jeweils um die 60 Mitwirkende einen Teil des Konzertprogramms und üben zusätzlich Singtaglieder zum Mitsingen in der Gemeinde.

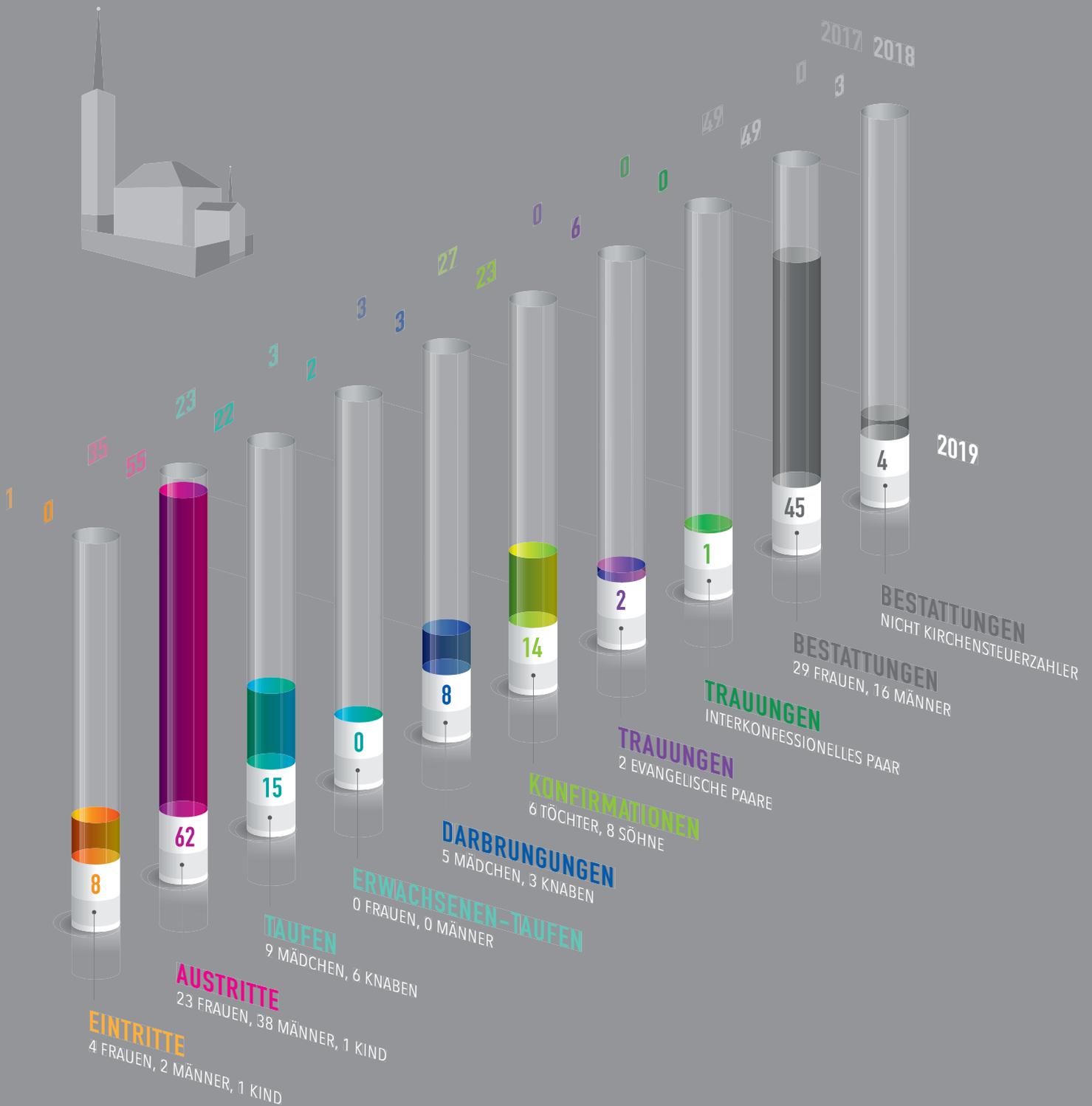
Damit sich im grossen Chor die Sänger/innen nicht mehr auf den Zehen stehen, alle genügend Platz finden und nach vorne sehen, wurden Sponsoren gesucht für halbmétrige Stufenpodeste als Ergänzung zu den vorhandenen. Das hat sich sehr bewährt!

Aus dem Chor heraus haben sich einige zum Gebet vor der Probe zusammen gefunden unter der engagierten Leitung von Andrea Weuste. Eine wichtige Unterstützung der Gospelsarbeit!

Irene Stäheli

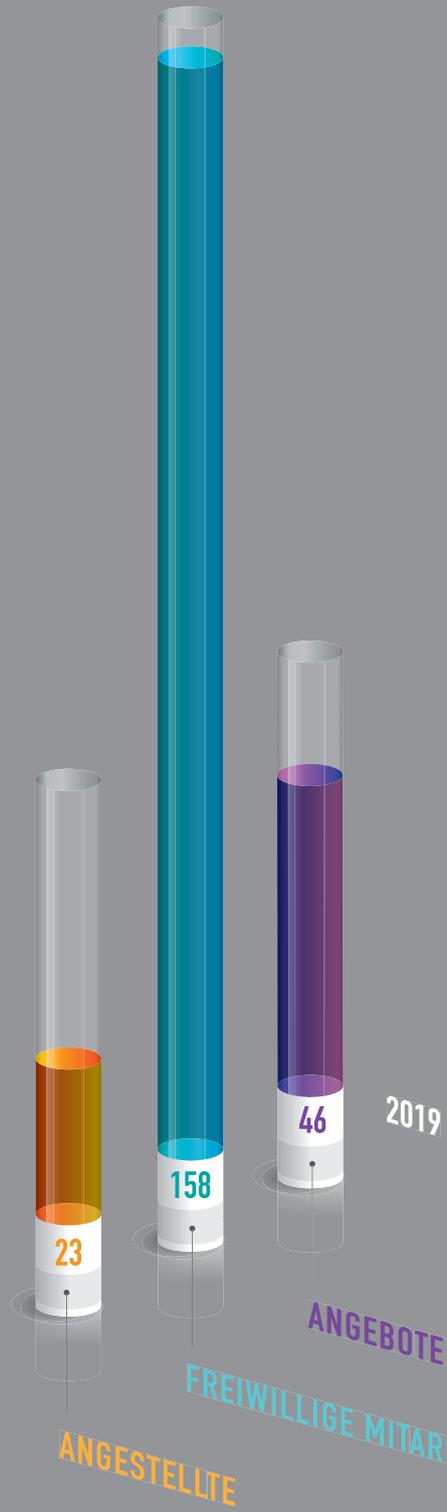


STATISTIK DER KIRCHLICHEN HANDLUNGEN



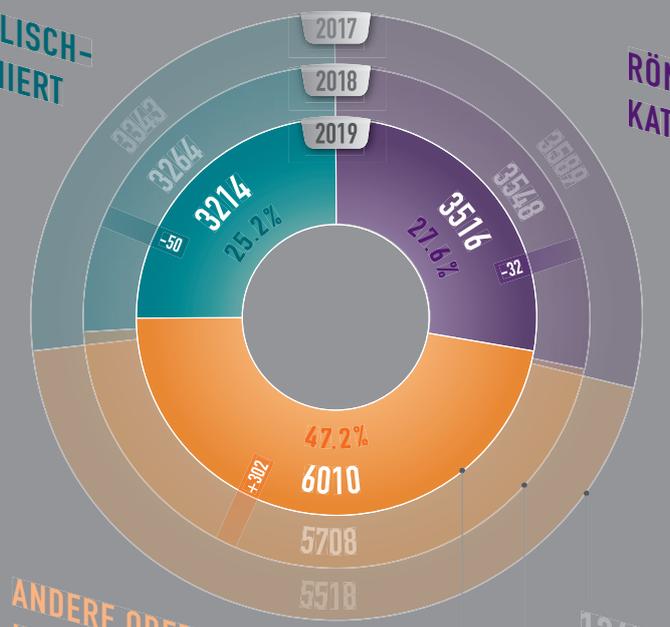


EINWOHNER STADT BUCHS



EVANGELISCH-REFORMIERT

RÖMISCH-KATHOLISCH



ANDERE ODER KONFESSIONSLOS

12740
TOTAL EINWOHNER AM JAHRESENDE

12520
12450

Anzahl Stimmberechtigte per 31.12.2019:
2760 Mitglieder

FINANZEN

Verwaltungsrechnung Aufwand

Konto		Saldo 2019	Budget 2019	Budget 2020
30001-002	Behördenentschädigungen und Kommissionen	32'673.00	34'250.00	42'750.00
30101-105	Besoldung Sekretariat, Kirchenmusiker, weitere	87'758.60	93'600.00	95'000.00
30106-107	Besoldung Pfarrpersonen und Diakone	576'822.85	598'858.00	607'100.00
30108-109	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion, Mesmer, Raumpflege	275'106.45	264'870.00	277'370.00
30301-502	Sozialversicherungsbeiträge (AHV, PK.UV, KVG)	326'896.20	341'134.00	355'021.00
30601-602	Weiterbildung Personal	10'428.30	12'890.00	12'300.00
30901	Übriger Personalaufwand	50.00	300.00	300.00
30	Total Personalaufwand	1'309'735.40	1'345'902.00	1'389'841.00
31001	Büromaterial Drucksachen	19'325.33	20'650.00	21'050.00
31002	Kirchenbote	26'627.50	27'000.00	27'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	10'264.15	9'400.00	7'600.00
31004-005	Fachliteratur / Zeitschriften / Unterrichtsmaterial	2'968.55	5'800.00	6'900.00
31101	Möbilen / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	6'739.15	10'230.00	12'031.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	42'679.95	39'200.00	34'790.00
31301	Verbrauchsmaterial	7'682.25	7'400.00	7'400.00
31403	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	993.85	2'000.00	2'500.00
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	63'151.19	80'100.00	37'100.00
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	25'873.95	16'500.00	1'500.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	2'033.60	4'700.00	8'700.00
31501	Unterhalt Möbilen / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	2'831.85	3'800.00	4'300.00
31601	Mieten und Benützungskosten	40'800.00	40'800.00	44'400.00
31701-705	Spesenentschädigungen	18'400.60	17'330.00	17'330.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	9'906.60	10'200.00	12'200.00
31711	Auslagen Reformation	0.00	0.00	0.00
31720-722	Anlässe für Kinder und Familien	962.35	3'600.00	4'100.00
31740-743	Anlässe für Jugendliche und Junge Erwachsene	12'282.14	20'700.00	28'800.00
31760-769	Anlässe für Erwachsene / Gottesdienste / Kasualien	26'106.24	28'550.00	31'050.00
31770	Auslagen Projekt populäre Musik	2'019.30	5'100.00	5'400.00
31780-781	Anlässe für Senioren	24'866.95	9'300.00	7'500.00
31801-804	Versicherungen / Telefon / Porti / Bankgebühren	10'712.55	12'640.00	10'420.00
31901	Übriger Sachaufwand	3'892.30	4'290.00	4'510.00
31	Total Sachaufwand	361'120.35	379'290.00	336'581.00
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	0.00	0.00	1'166'667.00
33	Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	1'166'667.00
34101	Zentralsteuern	250'526.60	225'000.00	250'000.00
34	Total Zentralsteuern	250'526.60	225'000.00	250'000.00
35201	Steuer Einzugsprovisionen	40'973.95	35'300.00	41'000.00
35	Total Steuereinzugsprovision	40'973.95	35'300.00	41'000.00
36101	Beiträge in der Gemeinde	18'881.50	19'600.00	20'400.00
36201	Beiträge im Kanton	17'851.00	17'900.00	18'265.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	10'100.00	10'500.00	10'100.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	18'500.00	18'500.00	18'500.00
36501	Beiträge übrige	0.00	2'000.00	2'000.00
36	Total Beiträge	65'332.50	68'500.00	69'265.00
38101	Kollekten Ausgaben	27'866.58	0.00	0.00
38104	Spezialsammlung	12'663.73	0.00	0.00
38	Total Kollekten	40'530.31	0.00	0.00
3	Total Aufwand	2'068'219.11	2'053'992.00	3'253'354.00
	Vorschlag	324'216.55	1'961.00	0.00
	Gesamttotal	2'392'435.66	2'055'953.00	3'253'354.00

Verwaltungsrechnung Ertrag

Konto	Saldo 2019	Budget 2019	Budget 2020
40001 Kirchensteuer	-2'048'697.88	-1'765'000.00	-1'900'000.00
40002 Quellensteuern	-20'258.85	-30'000.00	-30'000.00
40101 Vorjahressteuern	-2'168.70	0.00	0.00
40 Total Steuern	-2'071'125.43	-1'795'000.00	-1'930'000.00
42201 Zinsen und Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	-1'029.01	-1'600.00	-1'600.00
42710 Mieterträge Finanzvermögen	-32'400.00	-32'400.00	-32'400.00
42810 Nebenkostenerträge Finanzvermögen	-2'317.08	-2'000.00	-2'000.00
42.01 Total Vermögenserträge Finanzvermögen	-35'746.09	-36'000.00	-36'000.00
42701 Mieterträge Pfarrhäuser	-22'591.20	-22'600.00	-23'050.00
42702 Mieterträge Kirchgemeindehäuser	-4'275.00	0.00	0.00
42801 Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-987.85	-1'000.00	-1'000.00
42901 übrige Erträge	-3'262.05	-3'000.00	-3'000.00
42.02 Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-31'116.10	-26'600.00	-27'050.00
43101-401 AN Beiträge Sozialversicherungen, PK, UV, KVG	-177'189.45	-184'753.00	-188'013.00
43 Total Rückerstattungen Personal	-177'189.45	-184'753.00	-188'013.00
44501 Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B	0.00	0.00	-800'000.00
44 Total Finanzausgleichsbeiträge	0.00	0.00	-800'000.00
45201 Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-5'010.60	-4'500.00	-5'200.00
45 Total Steuereinzugsprovisionen	-5'010.60	-4'500.00	-5'200.00
48101 Kollekten Einnahmen	-27'866.58	0.00	0.00
48104 Spezialsammlung	-10'963.73	0.00	0.00
48 Total Kollekten	-38'830.31	0.00	0.00
49501 Gebühren für Dienstleistungen	-381.05	-500.00	-500.00
49503-506 Einnahmen Alterssegement Jugendliche bis Senioren	-24'087.75	0.00	0.00
49601 Rückerstattungen Drittgemeinden	-8'948.88	-8'600.00	-9'000.00
49602 Einnahmen Reformation	0.00	0.00	0.00
49 Total Übriger Ertrag	-33'417.68	-9'100.00	-9'500.00
4 Total Ertrag	-2'392'435.66	-2'055'953.00	-2'995'763.00
Rückschlag	0.00	0.00	-257'591.00
Gesamttotal	-2'392'435.66	-2'055'953.00	-3'253'354.00

Erklärungen finden Sie auf den Seiten 34 und 35.

Bilanz

Konto		Aktiven 31.12.2018	Passiven 31.12.2018	Aktiven 31.12.2019	Passiven 31.12.2019
100201	Raiffeisenbank	798'731.47		551'200.50	
100204	Kantonalbank	253'225.87		253'293.17	
100234	Aktionärs - Sparkonto	1'158'687.50		1'159'252.36	
100282	Raiffeisen „kleine Zahlungen“	42'469.90		44'574.03	
100294	Raiffeisenbank Depositenkonto	985'000.00		985'000.00	
100304	Raiffeisenbank Kirchgemeindehaus			335'417.20	
100	Total Flüssige Mittel	3'238'114.74		3'328'737.26	
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-3'468.10		-6'706.45	
101202	Verrechnungssteuer	567.77		360.15	
101203	Übrige Debitoren	160'887.87		99'200.39	
101	Total Guthaben	157'987.54		92'854.09	
102101	Aktien	4'730.00		4'505.00	
102319	Wohnhaus Heldastrasse	1.00		1.00	
102321	Wohnhaus Kirchgasse 1	1.00		1.00	
102322	Wohnhaus Winkelweg / Moosweg	2.00		2.00	
102	Total Anlagen	4'734.00		4'509.00	
103901	Transitorische Aktiven	1'757.05		3'134.65	
103	Total Transitorien	1'757.05		3'134.65	
114042	Kirchgemeindehaus Räfis	1.00		1.00	
114101	Kirche	1.00		1.00	
114227	Pfarrhaus Bürgerweg	1.00		1.00	
114302	Investitionen Kirchgemeindehaus	0.00		264'529.80	
114	Total Sachgüter	3.00		264'532.80	
200004	Diverse Kreditoren		-54'733.17		-21'688.09
200	Total Laufende Verpflichtungen		-54'733.17		-21'688.09
210001	Baufonds		-2'029'649.00		-2'029'649.00
210002	Orgelfonds		-106'611.39		-106'611.39
210018	Unterstützungsfonds		-13'799.45		-13'799.45
210	Total Fonds		-2'150'059.84		-2'150'059.84
229001	Eigenkapital		-1'194'089.94		-1'197'803.32
229002	Vorschlag/Rückschlag		-3'713.38		-324'216.55
229	Total Kapital		-1'197'803.32		-1'522'019.87
2	Summen	3'402'596.33	-3'402'596.33	3'693'767.80	-3'693'767.80

Beiträge

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Beiträge in der Gemeinde (Konto 395.36101)	19'600.00	18'881.50	20'400.00
Caritas/Diakonieverein, Velofahrkurs für Migrantinnen	500.00	0.00	500.00
Diakonieverein Werdenberg	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Einwohnerverein Räfis-Burgerau, Altersausflug	900.00	900.00	900.00
Frauenweekend	700.00	481.50	1'500.00
Minising	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Stiftung Mintegra	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Interkulturelles Fest Buchs	500.00	500.00	500.00
Innovations-Projekt Fresh X, Th. Beerle	700.00	700.00	700.00
Verkehrsverein Buchs, Altersausflug	500.00	500.00	500.00
Beiträge im Kanton (Konto 395.36201)	18'300.00	17'851.00	18'265.00
CVJM Regionalverband Ostschweiz	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Darlehensgenossenschaft SG	500.00	500.00	500.00
Ehe- und Fam. Beratungsstelle Sargans-Werdenberg	4'100.00	3'686.00	4'100.00
Evangelische Allianz Werdenberg	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Evangelische Allianz Schweiz, Mitgliederbeitrag	400.00	365.00	365.00
Evangelische Frauenhilfe St. Gallen	500.00	500.00	500.00
Gospel im Werdenberg	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Lukashauss Grabs	900.00	900.00	900.00
Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein	50.00	50.00	50.00
Spitalbibliothek Grabs, Patientenkalender	550.00	550.00	550.00
Telefonseelsorge 143, Die Dargebotene Hand	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Tixi, Fahrdienst	700.00	700.00	700.00
Beiträge in der Schweiz (Konto 395.36301)	10'100.00	10'100.00	10'100.00
Bibellesebund	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Campus für Christus, M. Rapold	700.00	700.00	700.00
Gemeinschaft der Versöhnung	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Novizone Sozialwerk, Emmenbrücke	900.00	900.00	900.00
Fenster zum Sonntag	700.00	700.00	700.00
Fragile Ostschweiz	700.00	700.00	700.00
Mut zur Gemeinde, Männedorf	900.00	900.00	900.00
Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel	700.00	700.00	700.00
Stiftung Casa Immanuel, Castrisch GR	700.00	700.00	700.00
Theologisch-Diakonisches Seminar, Aarau	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Beiträge für Missionen und Ausland (Konto 395.36401)	18'500.00	18'500.00	18'500.00
CVJM Horyzon, Palästina	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Direkthilfe Rumänien	2'000.00	2'000.00	2'000.00
HEKS, Aktuelles Projekt	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Mission 21	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Repha'El Seelsorgezentrum Rumänien	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Rwanda Missionsfonds, Kindergarten Burundi	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Rwanda Missionsfonds	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Übersetzungsprojekt Laos	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Wycliff Mission, Aktuelles Projekt	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Beiträge Übrige und Spontanhilfe (Konto 36501)	2'000.00	0.00	2'000.00
Verschiedenes und Spontanhilfe	2'000.00	0.00	2'000.00
Total	68'500.00	65'332.50	69'265.00

Kollettenkasse 2019

Sonntagskollekten (Konti 48101 und 38101)

	Einnahmen/Ausgaben
All Nations Gospel Publishers (ANGP)	398.55
Bettagskollekte	236.90
CEVI Grabs, Projekt 2-Stunden Lauf	192.00
CEVI Hasliberg	370.00
CEVI Ostschweiz, Sommerlager	248.00
Christlicher Missionsdienst, Patenkind Arthi, Indien	643.80
Christofel Blindenmission	460.65
Diaconia International, Nothilfe Armenien, Kartoffelsäcke	6'817.98
Diakonieverein Werdenberg	922.40
Direkthilfe Rumänien	1'242.02
Ehe- & Familienberatungstelle Sargans-Werdenberg	147.00
Entlastungsdienst Ostschweiz	411.83
Evangelische Frauenhilfe St.Gallen	499.30
Gemeinschaft der Versöhnung	456.45
HEKS, Flüchtlingshilfe	497.55
HEKS, Südsudan	408.30
Hospiz Werdenberg	1'658.80
Kinderwerk Lima	480.79
Krebsliga Ostschweiz	498.00
Livenet.ch	366.70
Novizone Sozialwerk	496.52
Protestantische Solidarität Schweiz	607.60
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	642.40
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	435.70
Repha'El, Seelsorgezentrum Rumänien	1'054.75
River of Hope	427.25
Rotes Kreuz, „Vergessene Katastrophen“	753.75
Rwanda Missionsfond	563.05
Schlupfhuus St. Gallen	349.16
Schweizer Berghilfe	205.70
Selam Kinderheim Äthiopien	1'342.70
Shanti Schweiz	310.70
SOS, Kindernothilfe Schweiz	210.00
STH Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel	504.45
Stiftung „Humanitarians Pilots Initiative“	419.75
TDS Aarau	399.73
Übersetzungsprojekt Laos	1'756.40
Wycliffe Bibelübersetzer	429.95
Total	27'866.58

Andere Kollekten, Diverse (Konti 48104 und 38104)

	Einnahmen/Ausgaben
Direkthilfe Rumänien (Beerdigungskollekten)	4'936.90
Diverses und zweckbestimmte Beerdigungskollekten	5'036.18
KidsTreff/Patenkind:	
Christlicher Missiondienst, Patenkind Arthi (siehe Sonntagskollekten)	
Bibelstunden, Gottesdienste im Betagtenheim Wieden:	
Rwandamissionsfonds, Kindergarten Bwari, Burundi	990.65
Total (ohne Spendkasse)	10'963.73

Spendkassen der Pfarrer (Konti 48104 und 38104)

	Einnahmen	Ausgaben
Saldo per 1.1.2019	4820.09	
Einnahmen/Ausgaben 2019	0.00	1700.00
Reserve per 31.12.2019		3120.09
	4820.09	4820.09

Steuerabrechnung 2019

Vorjahressteuern	285'585.78
Laufende Steuern	1'766'191.48
abzügl. Anteil FL *	-3'079.38
Quellensteuern	20'258.85
Total ordentliche Steuern	2'068'956.73
Nach- und Strafsteuern	0.00
Total	2'068'956.73

* Schweizer Grenzbeamte mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein sind in Buchs steuerpflichtig. Ihre Kirchensteuer wird an die Evangelische Kirche FL überwiesen und deshalb abgezogen.

Steuerplan 2020

budgetierter Steuerbedarf

Aufwand	3'253'354
Ertrag ohne Steuern	-1'060'563
	2'192'791

budgetierter Steuereingang

27 % Steuern	1'900'000
Quellensteuern	30'000
Nach- u Strafsteuern	0
Steuereinzugsprovisionen	5'200
	1'935'200

Steuerfuss

Jahr	Gesamtsteuer	Kirchgemeindesteuer	Zentralsteuer	Bausteuer
2015	25.00	21.90	3.10	0.00
2016	25.00	21.90	3.10	0.00
2017	25.00	21.90	3.10	0.00
2018	27.00	21.90	3.10	2.00
2019	27.00	21.90	3.10	2.00
*Antrag 2020	27.00	21.90	3.10	2.00

* Der Steuerfuss soll bei 27 Prozent bleiben

Baufonds 2019 (Konto 210001)

Anfangssaldo	2'029'649.00
Fondsbezug für Bauten	0.00
Schlussaldo	2'029'649.00

Orgelfonds 2019 (Konto 210002)

Anfangssaldo	106'611.39
Fondsbezug für Orgel	0.00
Schlussaldo	106'611.39

Unterstützungsfonds 2019 (Konto 210018)

Anfangssaldo	13'799.45
Fondsbezug	0.00
Schlussaldo	13'799.45

Erklärungen zu Rechnung 2019 und Budget 2020

Allgemein / Gewinn

Teil der Vereinbarung mit der Kantonal- kirche ist, dass während der Bauphase mehr Steuern erhoben werden, so dass die Kirchgemeinde berechtigt ist, Zahlungen aus dem Finanzausgleich zu erhalten. Ein Steuerprozent macht etwa Fr. 70'000 Einnahmen aus (siehe auch Erläuterung zu Konto 40001 Kirchensteuern). Der erzielte Gewinn ist vor diesem Hintergrund zu sehen und entspricht dem erwarteten Ergebnis. Nach Abschluss der Bauphase wird die Kirchenvorsteherschaft der Kirchge- meindeversammlung vorschlagen, den Steuerfuss wieder zu senken.

30001 - 002 Behördenentschädigun- gen und Kommissionen

Es werden höhere Kosten budgetiert, weil wir ein zusätzliches KIVO-Mitglied haben und weil wir während der Bauphase mit leicht höheren Kosten rechnen.

Rechnung

30101 - 30109 Besoldungen

Die Kantonal- kirche hat per 1.1.2020 eine generelle Lohnerhöhung von 0.8 % beschlossen.

30106 - 30109 Besoldungen

Bei der Budgetierung nicht vorherseh- bare Änderungen und Verschiebungen in den Konti führten zu Abweichungen.

31404 Baulicher Unterhalt Kirche

Für den baulichen Unterhalt der Kirche wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Zum einen handelt es sich bei der Kirche um ein älteres Gebäu- de und da sind Aufwandschätzungen bezüglich Instandhaltung immer mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor belegt. Zum anderen sind in diesem Budgetposten Fr. 10'000 für externe Beratungsdienstleitung zur Konzepter- arbeitung Umgestaltung Kirchenschiff/ Unterrichtszimmer beinhaltet, welche wegen Aufschubs dieser Arbeiten nicht angefallen sind.

3105 Pfarrhaus Burgerweg 5

Für den baulichen Unterhalt der Liegenschaft am Burgerweg 5 wurde mehr ausgegeben als budgetiert. Diese Abweichung resultiert aus einer Fehl- an- nahme bezüglich der Kosten zur Sanie- rung WC/Dusche in dieser Liegenschaft, da zum Zeitpunkt der Budgetierung für diesen Aufwand noch keine konkreten Offerten vorlagen.

31720 - 31722 Anlässe für Kinder und Familien

Im Bereich Familien und Kind wurden einige Veranstaltungen viel kosten- günstiger umgesetzt als geplant; in an- deren Bereichen war in der Budgetpha- se unklar, ob und in welchem Umfang Projekte umgesetzt werden können.

31741 Konfirmanden /

31760 Segelwoche /

31781 Seniorenferien

Die grossen Abweichungen zum Bud- get in diesen drei Konten begründen sich wie folgt: Im Aufwand sind die gesamten Auslagen aller Teilnehmer sowie der Mitarbeitenden enthalten. Die Kostenbeiträge der Teilnehmer werden in den Ertragskonten 49503 - 49506 verbucht. Im Budget sind nur die Kosten der Mitarbeiter enthalten.

34101 Zentralsteuern /

35201 Steuereinzugsprovision

Auf Grund der höheren Steuereinnah- men sind auch die Abgaben an die Zentralkasse in St. Gallen höher. Das ist ein festgelegter Prozentsatz der Steu- ereinnahmen. Das gleiche gilt für die Einzugsprovision der Stadt Buchs.

38101 Kollekten Ausgaben /

48101 Kollekten Einnahmen

Die Kollekten-Einnahmen und die Kollekten-Ausgaben werden nicht budgetiert, da die Einnahmen wieder zweckgebunden ausgegeben werden.

40001 Kirchensteuern

Für die Bauphase haben wir 2018 den Steuerfuss von 25 % auf 27 % erhöht. Weil die Änderung in der Steuerrech- nung 2018 nicht mehr berücksichtigt werden konnte, wurden die zusätzli-

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

chen 2 Steuerprozent erst 2019 eingezogen. 2019 sind demnach Steuern im Umfang von rund 29 Steuerprozent eingegangen. 2020 wird sich der Steuereingang wieder reduzieren.

49601 Rückerstattungen

Drittgemeinden

In diesem Betrag ist die Rückerstattung der Kantonalkirche für das Amt des Vizedekans enthalten, das Pfarrer Lars Altenhölcher ausübt. Zudem hat sich 2018 die Kantonalkirche auch an der Treueprämie einer langjährigen Mitarbeitenden und am Lohn einer Praktikantin beteiligt.

Budget

In allen Bereichen werden ähnliche Werte wie im Vorjahr geplant. Neben dem Bauprojekt sind keine ausserordentlichen Ausgaben vorgesehen. Um in den Genuss der Zahlung aus dem Finanzausgleich zu kommen, ist eine sofortige hohe Abschreibung der investierten Baukosten erforderlich. Daraus resultiert der budgetierte Verlust von rund Fr. 250'000. Operativ wird wie üblich ein ausgeglichenes Ergebnis budgetiert.

An die Kirchgemeindeversammlung vom 5. April 2020

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2019 geprüft. Ebenfalls geprüft wurden der Stand der Bauabrechnung, die Kollektenkasse und die Kasse der Rumänienhilfe.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.
- die Kirchenvorsteherschaft die Amtsführung kompetent erledigt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.
2. Den Ertragsüberschuss von Fr. 324'216.55 der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zuzuweisen.
3. Das Budget für das Jahr 2020 zu genehmigen.
4. Den Gesamtsteuerfuss auf 27 Prozent zu belassen.
5. Der Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrerteam, den diakonischen Mitarbeitenden, den weiteren Mitarbeitenden sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Dienste unserer Kirche für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu danken.

9470 Buchs, 28. Januar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

Fritz Beglinger, Walter Burri, Hansjörg Briggen,
Sabine Boll, Juliane Schüngel

*Die Jahresberichte der Vorjahre
sind auf unserer Website publiziert:*

www.evangelischebuch.ch

> [Unsere Kirchgemeinde](#)

> [Publikationen](#)

> [Jahresberichte](#)

ADRESSVERZEICHNIS

FUNKTION	NAME	ADRESSE	TELEFON	EMAIL
Vorsteherchaft				
Präsidium	Lämmli Daniel	Erikastrasse 3		daniel.laemmler@evangkirchebuchs.ch
Liegenschaften	Bolis Yves	Am Röllbach 10		yves.bolis@evangkirchebuchs.ch
Aktuarin	Bonderer Marlene	Volksgartenstrasse 47		marlene.bonderer@evangkirchebuchs.ch
Religionsunterricht	Göth Christa	Rietlistrasse 11		christa.goeth@evangkirchebuchs.ch
Personelles	Obergfell Gerhard	Kappelstrasse 25		gerhard.obergfell@evangkirchebuchs.ch
Freiwilligenarbeit	Perry Iris	Burgerauerstrasse 29		iris.perry@evangkirchebuchs.ch
Junge Menschen u. Familien	Schmid Gilles	Volksgartenstrasse 14		gilles.schmid@evangkirchebuchs.ch
Senioren	Altenhöscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Populäre Kirchenmusik	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Diakonie u. Seelsorge/ Kirche im Dialog	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
Jugend / Erwachsene	Siegfried Patrick	Churerstrasse 3	081 756 22 43	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Evangelische Allianz	Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Konvent				
Pfarrer	Altenhöscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Pfarrer	Siegfried Patrick	Churerstrasse 3	081 756 22 43	patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch
Pfarrer	Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Diakon	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Diakonin	Frauenfelder Nina	Churerstrasse 3	081 756 22 61	nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch
Diakon	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
Angestellte				
Mesmer	Hochuli Balz	Kirchgasse 1a	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
Abwartin KGS Räfis	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch
Kassierin	Pfenniger Franziska	Churerstrasse 3	081 756 00 86	kassieramt@evangkirchebuchs.ch
Kirchenmusiker	Schädler Marco	Im Tschärloch 26 FL-9424 Triesenberg	+423 777 22 76	m@rco.coffee
Kirchenmusikerin	Stäheli Irene	Wiesenstrasse 15 9472 Grabs	081 771 40 31	irene-staeheli@bluewin.ch
Sekretariat	Wohlgemuth Andrea	Churerstrasse 3	081 756 22 93	info@evangkirchebuchs.ch

FUNKTION	NAME	ADRESSE	TELEFON	EMAIL
Synodale				
Mitglied	Göth Christa	Rietlistrasse 11		christa.goeth@evangkirchebuchs.ch
Mitglied	Hayenga Gerd	Flurweg 2A		hayenga@rsnweb.ch
Mitglied	Kessler Jürg	Im Gätterli 5		j.yv.kessler@bluewin.ch
Mitglied	Perry Iris	Burgerauerstrasse 29		iris.perry@evangkirchebuchs.ch
Mitglied	Stumpf Simon	Churerstrasse 87		simon.stumpf@gmx.ch
Mitglied	Wildi Marcel	Haldenweg 6		marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Geschäftsprüfungskommission				
Mitglied	Boll Sabine	Dossenstrasse 5		sab1@gmx.ch
Mitglied	Burri Walter	Tulpenweg 6		walter.burri@bluewin.ch
Mitglied	Beglinger Fritz	Volksgartenstrasse 18		beglinger@gmx.ch
Ersatzmitglied	Schüngel Juliane	Schläppliweg 11		jus.schuengel@gmx.de
Ersatzmitglied	Briggen Hansjörg	Wettistrasse 5		h.j.briggen@gmx.ch
Unterricht				
Primarschule	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Oberstufe	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch
Reservationen				
Kirche - Unterrichtszimmer	Hochuli Balz	Kirchgasse 1a	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
Kirchgemeindsaal Räfis	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch
Check In Jugendräume	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen				
Kirchenratskanzlei	Sekretariat	Oberer Graben 31 9000 St.Gallen	071 227 05 00	sekretariat@ref-sg.ch
Dekan	Toldo Renato	Bergstrasse 8 9445 Rebstein	071 777 12 72	renato.tolfo@bluewin.ch

ÜBERSICHT ANGEBOTE UND GRUPPEN

weitere Informationen unter www.evangelische.ch

Abendmahl der 3. Klassen

In der 3. Klasse werden die Kinder zu einem speziellen Abendmahlsgottesdienst eingeladen, der im Unterricht vorbereitet und vor den Frühlingsferien in der Kirche gefeiert wird.

Arbeitsgruppe Familienkirche / Aktion G

Die Arbeitsgruppe entwickelt und organisiert Angebote für Familien.

Bibelstunde für Ältere

Einmal im Monat treffen sich ältere Menschen am Mittwochnachmittag zum Bibelstudium im Taufzimmer der Kirche.

Cevi-Jungscharen Werdenberg

Eine Gruppe für Kinder mit Aktivitäten in der Natur, biblischen Geschichten und Gemeinschaft alle zwei Wochen am Samstagnachmittag.

CheckIn Project

Der Treffpunkt für Teenager ab der Oberstufe ist jeden Freitagabend im CheckIn geöffnet.

Diakonieverein

Mit verschiedenen Angeboten Menschen in schwierigen Zeiten nahe sein und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten (Hospizgruppe, Lebensmittelabgabe, offener Trauertreff, Kafihalle, Wettikaffee).

Diakonieverein

Besuchsdienstgruppe

Freiwillige MitarbeiterInnen besuchen regelmässig ältere, kranke und alleinstehende Menschen.

Diakonieverein

Mittagstisch für Senioren

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet ein gemeinsames Mittagessen mit anschliessendem Impuls im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis statt.

Diakonieverein

Singen für Senioren

Einmal im Monat, am Dienstagnachmittag treffen sich im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis ältere Menschen, die gerne Volks- und Kirchenlieder singen.

Direkthilfe Rumänien

Betreut und finanziert ein Brotprojekt, einen Fahrdienst für Behinderte sowie eine Spitex in der Region Cehu, Rumänien.

Evangelische Allianz Werdenberg

Eine Arbeitsgemeinschaft von evan-

gelischen Landes- und Freikirchen in der Region, die diverse Anlässe organisiert.

fiire mit de chliine

Der Gottesdienst für Kinder bis sechs Jahre mit ihrer Begleitung findet siebenmal im Jahr am Samstagmorgen in der Kirche statt.

Ferienwochen und Lager

Jedes Jahr führt die Kirchgemeinde mehrere Ferienwochen und Lager durch, unter anderem für die Senioren, für die Konfirmanden, für junge Erwachsene, ein Wochenende für Frauen, eine Segelwoche für Männer.

Fotogruppe

In einer Gruppe den Blick schärfen, Kompetenzen erweitern und sich gegenseitig bereichern.

Gebetsgruppen

Mehrere Gruppen treffen sich unter der Woche zum Beten.

Gebetstüre

Eine Kerze anzünden unter der Woche in der Kirche.

Gospel im Werdenberg

Mehrwöchiges Projekt mit freiwilligen SängerInnen, Konzerten, zweimal jährlich.

GODinteraktiv

Ein experimenteller Gottesdienst zum Mitreden am Sonntagabend im Unterrichtszimmer der Kirche etwa sechsmal im Jahr.

Gottesdienste am Sonntag

Am Sonntagmorgen (10 Uhr) in der Kirche, mit separatem Kinderprogramm. Einmal im Monat zusätzlich ein Abendgottesdienst im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis.

Go2be Gottesdienst

Ein Gottesdienst von und für junge Erwachsene mit populärer Kirchenmusik und interaktiven Elementen einmal im Monat in der Kirche.

Hauskreise

Gruppen treffen sich unter der Woche, um gemeinsam die Bibel zu lesen und sich auszutauschen.

Haus Wieden

Im Haus Wieden, Wohnen und Pflege im Alter, wird Seelsorge und ein Gottesdienst für Bewohner und Gäste angeboten.

Helferkreis

Jeden Monat werden Predigten an ältere Menschen verteilt.

Joy Stick

Der Erlebnismittwoch für 4. – 6.-Klässler findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag in den Räumen des CheckIn statt.

Kids Treff

Der Nachmittag für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis statt.

Kinderbetreuung am Sonntag

Die Kinder werden während dem 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntagmorgen betreut (ohne Ferienzeit).

Kirchenbote

Der St.Galler Kirchenbote, die kirchliche Zeitung mit den Gemeindegemeinschaften, erscheint einmal im Monat.

Kirchenbus

Die Busfahrer fahren mit dem Kirchenbus am Sonntagmorgen durch die Quartiere der Stadt, um Gottesdienstbesucher mitzunehmen.

Kirchenkaffee

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntagmorgen wird regelmässig ein Kirchenkaffee zum Austausch und Verweilen angeboten.

Kommission Bau

Ist zuständig für das Projekt «Zukunft evangelische Kirche Buchs».

Kommission Freiwillige

Ist zuständig für alle Belange und Anliegen von freiwillig Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde.

Kommission Personal

Ist zuständig für die Personalplanung der Kirchen Mitarbeiter und Vorsteherschaft

Kommission Religionsunterricht

Ist zuständig für alle Belange rund um den Religionsunterricht in den Schulen.

Lektorinnengruppe

Freiwillige bereichern die Gestaltung der Gottesdienste durch Textlesungen.

Malen am Montag

Im Malen sich selber besser kennenlernen und Gemeinschaft erleben findet einmal im Monat am Montagabend statt.

Menschen rund um die Pension

Wir bieten Menschen vor, während und nach der Pensionierung einen Ort, wo sie die Fragen zu dieser Lebensphase thematisieren können.

MiniSing

Konzertprojekt für Kinder und Teenies, die gerne singen, tanzen und Theater spielen.

Ökumene

Mehrere Gottesdienste und andere Veranstaltungen werden zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde durchgeführt.

Pflegeheim Werdenberg

Im Pflegeheim Werdenberg wird Seelsorge und ein Gottesdienst für Bewohner und Gäste angeboten.

Senioren Plus

Begegnungsnachmittage für Menschen in der vierten Lebensphase.

SinGebet

Eine besinnliche Feier mit einem wiederkehrenden Ablauf, jeweils um 19 Uhr am letzten Donnerstagabend des Monats im Unterrichtszimmer der Kirche.

Spital Grabs

Besuche und Seelsorge.

Technikteam

Das Technikteam steht für grössere Einsätze rund um Gottesdienste mit technischen Anforderungen (Ton, Bild, Licht) bereit.

Unterstützungsteam besondere Anlässe

Ein Team von Freiwilligen, die gerne praktisch anpacken.

WeihnachtsGenerationenProjekt

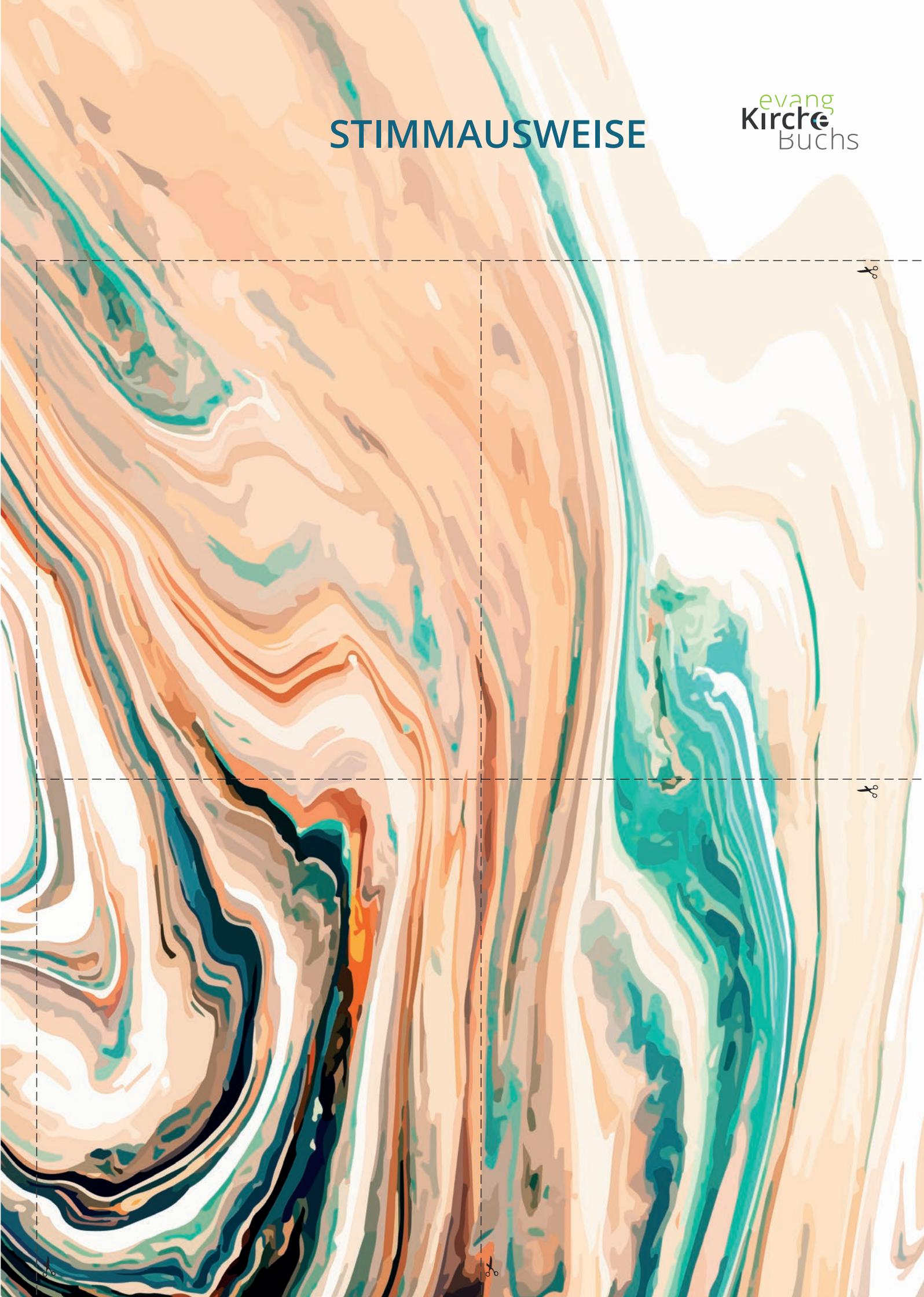
Ein Familienprojekt mit vielen Freiwilligen, die in Chor, Band und Theater ein Weihnachtsspiel an Heiligabend aufführen.

Weltgebetstag

Ein weltweiter ökumenischer Anlass jeweils am ersten Freitag im März.

STIMMAUSWEISE

evang
Kirche
Buchs



STIMMAUSWEISE

P.P.
CH-9470 Buchs
DIE POST 

evang
Kirche
Buchs

Kirchgemeindeversammlung
am Sonntag, den 5. April 2020
um ca. 11.00 Uhr in der
evangelischen Kirche Buchs

Stimmausweis

evang
Kirche
Buchs

Kirchgemeindeversammlung
am Sonntag, den 5. April 2020
um ca. 11.00 Uhr in der
evangelischen Kirche Buchs

Stimmausweis

evang
Kirche
Buchs

Kirchgemeindeversammlung
am Sonntag, den 5. April 2020
um ca. 11.00 Uhr in der
evangelischen Kirche Buchs

Stimmausweis

evang
Kirche
Buchs

Kirchgemeindeversammlung
am Sonntag, den 5. April 2020
um ca. 11.00 Uhr in der
evangelischen Kirche Buchs

Stimmausweis